

Foto: Red Ring Shots

RAPID

HEUTE

Donnerstag,
29. August 2024
Anpfiff: 21:00 Uhr
Weststadion

AUF IN DIE EUROPA LEAGUE



UEL PLAY-OFF:



DIE ENERGIE VON WIEN *gibt Fair Play die grüne Karte.*





Allianz 



Worldwide Olympic and Paralympic
Insurance Partner



Bereit für Das-wars-wert

Du hast alles gegeben und noch mehr erreicht.
Mit uns bist du vorbereitet für alles was kommt.

#BereitFürsLeben

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Allianz Elementar Versicherungs-Aktiengesellschaft,
Sitz: 1100 Wien, Wiedner Gürtel 9 - 13, Telefon: 05 9009-0, Telefax: 05 9009-70000, Eingetragen im
Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 34004g, www.allianz.at

ALLIANZ.AT



... zum letzten internationalen Qualifikationsspiel, bevor feststeht in welcher europäischen Ligaphase der SK Rapid 2024/25 auflaufen wird. Die kommenden 90-Spielminuten gegen den SC Braga werden den finalen Aufschluss darüber geben - entweder UEFA Europa League oder UEFA Conference League. Die Favoritenrolle liegt nach wie vor bei den Portugiesen. Der SK Rapid hat wenig zu verlieren, kann dafür umso mehr gewinnen. Wir dürfen uns wieder auf eine beeindruckende Atmosphäre heute Abend freuen. Eine ist klar: Rapidlerinnen und Rapidler, wir brauchen Euch alle heute im Weststadion, treiben wir unsere Mannschaft gemeinsam lautstark nach vorne, geben wir ihnen zusätzliche Energie und zeigen wir einmal mehr, wieso Europacup-Nächte in Wien, West, Hütteldorf so besonders sind! Auf geht's, Rapid!

Mit der WESTbahn zu Rapid-Heimspielen
Schnell und angenehm zu den Rapid-Heimspielen anreisen? Die WESTbahn macht es möglich! Für die Saison 2024/25 bietet unser Teampartner WESTbahn unter dem Titel „WESTfan Ticket“ ermäßigte Tarife zur An- und Abreise zu den Heimspielen unserer Mannschaft in Hütteldorf an. Zur Abreise wird regelmäßig ein Sonderzug eingeschoben – alle Informationen zum WESTfan Ticket gibt es unter: westbahn.at/skrapid

KLUBINFOS

ADRESSE:

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71,
info@skrapid.com, skrapid.at

facebook.com/skrapid
x.com/skrapid
rapidarchiv.at (offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP ALLIANZ STADION

Gerhard-Hanappi-Platz 1
1140 Wien

MO – SA: 11:00 – 18:00 Uhr
DO: 11:00 – 00:00 Uhr

FANSHOP STADION CENTER

Olympiaplatz 2, 1020 Wien
MO – FR: 9:00 – 19:00 Uhr
SA: 9:00 – 18:00 Uhr

FANSHOP ST. PÖLTEN

Messestrasse 1
3100 St. Pölten
MO – FR: 9:00 – 17:00 Uhr



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

Redaktion: Mario Roemer (Ltg.), Lukas Marek, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Simone Binting, Simon Höggerl

Gestaltung & Produktion: Michael Sobieszek, Max Haumer



Als erster Verein weltweit haben wir unser Leitbild mit einer Gigapixel-Bildgeschichte inszeniert.

Text: Simone Bintinger
Fotos: SK Rapid

Umgesetzt wurde das innovative Projekt mit dem renommierten Gigapixel-Fotografen Lukas M. Hüller. Spieler:innen, Nachwuchsspieler:innen, Mitarbeiter:innen, Sponsor:innen, Fans und noch viele mehr stellen somit in Form zahlreicher Szenen, die sich am Leitbild orientieren, die zentralen Werte, die Geschichte und die Zukunft des SK Rapid dar. Das Ergebnis ist in unseren Fanshops als hochauflösendes Pos-

ter erhältlich, darüber hinaus könnt ihr unter www.skrapidleitbild.at in jedes kleine Detail des Wimmelbildes eintauchen!

Geschäftsführer SK Rapid Steffen Hofmann: „Ich denke, dass auch unsere erstmals mehr als 21.000 Vereinsmitglieder, von denen einige bei den Photoshootings dabei waren, von diesem Bild begeistert sein werden. Organisatorisch haben der Fotograf und sein kleines



Daniel Mandl und Lukas Hüller bei der Präsentation im Allianz Stadion.

Team sowie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SK Rapid, denen ich auch an dieser Stelle für ihren Einsatz danken möchte, einige Hürden mit Bravour gemeistert.“ Marcus Knipping, Geschäftsführer Wirtschaft der SK Rapid GmbH, zum Projekt: „Wir wollten unseren Werte-Kompass mit der bildhaften Inszenierung noch greifbarer machen und ich glaube, das ist uns mit diesem farnefrohen Kunstwerk eindeutig gelungen. Es haben sehr viele Menschen mitgewirkt, weshalb ich mich an dieser Stelle bei jeder einzelnen Rapidlerin und jedem einzelnen Rapidler für die großartige Mitarbeit bedanken möchte!“

Lukas M. Hüller, Gigapixel Fotograf: „Bei diesem großen Projekt gab es zahlreiche

Herausforderungen, von der Organisation der Mitwirkenden bis zum Regen am Shooting-Tag. Doch im Endeffekt haben wir alles großartig gemeistert. Wir haben hunderte Einzelbilder aufgenommen, die das Wimmelbild nach vierwöchiger Arbeit entstehen haben lassen“. „Wir haben auf dem Bild alle wichtigen Punkte des Leitbilds versteckt, jede Szene steht sozusagen für einen Teil des Leitbilds, aber auch für die alte Rapid-Hymne und das grün-und-weiße Band, welches sich quer durch das Kunstwerk zieht.

Die Einzelbilder haben wir schließlich im Nachhinein eindrucksvoll postproduktiv zusammengebaut“, sagt Daniel Mandl, Ideengeber des Projekts, abschließend. ■



In Erinnerung an Robert Körner

Der Geburtstag von Körner I jährt sich am 21. August zum 100. Mal!

Text: Peter Klinglmüller
Fotos: SK Rapid | Perszem

In der 125-jährigen Vereinsgeschichte bilden die „Körner-Buam“ nach wie vor das erfolgreichste Brüderpaar, das für Grün-Weiß gespielt hat. Auch der jüngeren Generation ist Alfred „Fred“ Körner, der am 14. Februar 1926, knapp ein Jahr nach seinem älteren Bruder Robert das Licht der Welt erblickte, noch in frischer Erinnerung.

Robert, der „Körner I“, war dem SK Rapid ebenfalls fast sein ganzes Leben lang verbunden. Nach einem Vorspielen auf der legendären Pfarrwiese im Sommer 1938 kam er ebenso wie Fredi in den Genuss, Rapid-Spieler zu werden.

19 Jahre sollte die Spielerkarriere von Robert Körner dauern, in den Wirren des grausamen 2. Weltkrieges kam er in den „Kampfmannschaftskader“ und erzielte er in 212 Meisterschaftsspielen gleich 80 Tore. Die Spezialität des wegen seines hageren Körperbaus „Gselchter“ genannte Robert waren eigentlich Vorlagen. Seine Flan-

ken waren berüchtigt und mit seinen flachen und messerscharfen Hereingaben in den Strafraum gilt er als einer der Erfinder des Stanglpasses. Insgesamt wurde er als Spieler gleich siebenmal Meister, gewann den ersten ÖFB Cup nach Kriegsende sowie den Zentropacup 1950! Der Europacup wurde erst im Spätherbst seiner aktiven Karriere eingeführt, auf sechs Einsätze konnte Körner I trotzdem zurückblicken.

Gleich nach seiner aktiven Karriere war Robert Körner acht Jahre (1958 – 1966) Trainer der ersten Rapid-Mannschaft und wurde dabei zweimal Meister und einmal Cupsieger. Immer wieder kehrte er auf die grün-weiße Trainerbank retour, 1972 und 1976 bei seiner letzten Amtszeit holte seine Mannschaft jeweils den ÖFB-Cup nach Hütteldorf.

Ihm und seinem Bruder zu Ehren trägt das neue Trainingszentrum im Prater seit Juni 2021 den unverrückbaren Namen „Körner“! ■

UNSER DRESSCODE 2024/25



**IN UNSEREN FANSHOPS
UND UNTER RAPIDSHOP.AT**



Goldbach Austria ist Medienpartnerin des SK Rapid

Die Medienpartnerschaft wurde zunächst für den Zeitraum Jänner bis Juni 2024 abgeschlossen und nun mit der aktuellen Saison bis Juni 2025 verlängert.

Text: Simone Binting
Fotos: SK Rapid | Widner

Die Screen Vermarkterin und Digital out of Home Marktführerin Goldbach Austria bewirbt unsere Heimspiele auf ihren frequenzstarken DOOH-Stellen in Wien und Umgebung sowie im Online-Netzwerk, das mehr als 100 reichweitenstarke Seiten und Apps wie Heute.at, dailymotion, kronenhit uvm. umfasst. Im Gegenzug sind Goldbach Austria und ihr Premium Vermarktungspartner Heute.at in Form von Inseraten, Spots auf der Vidiwall im Allianz Stadion und mittels OFF TV-Bandenwerbung bei Heimspielen präsent.

„Mit der zielgerichteten und aufmerksamkeitsstarken Bewerbung auf den digitalen Außenwerbeflächen und den prominenten Online-Portalen wie Heute.at

erreichen wir unsere Fans – und alle, die es noch werden wollen – noch persönlicher. Wir freuen uns auf den weiteren, gemeinsamen Weg!“, so Marcus Knipping, Geschäftsführer Wirtschaft der SK Rapid GmbH.

„Wir freuen uns sehr über die einzigartige Kooperation mit einem der bekanntesten und erfolgreichsten Fußballklubs des Landes. Rapid schafft Emotion, genauso wie es unsere Medien schaffen. Unser stetig wachsendes Netzwerk an digitalen Außenwerbeflächen – speziell in und um Wien – bieten hier die perfekte Bühne für einen prominenten Auftritt“, sagt Josef Almer, Goldbach Austria Geschäftsführer, abschließend. ■



Scrunchie



Ohrstecker



Shirt



Kleid



Haarreifen



#die RAPIDLERINNEN

Gummiband



Haarbürste
mit Spiegel



IN UNSEREN FANSHOPS
UND UNTER RAPIDSHOP.AT

SK RAPID KADER

tor



abwehr

#25

Paul Gariter

Größe	186 cm
Nation	AUT
Geboren am	10.03.1997
Pflichtspiele	47
Vorher	SV Kapfenberg

#45

Niklas Hedl

Größe	189 cm
Nation	AUT
Geboren am	17.03.2001
Pflichtspiele	104
Vorher	Rapid II

#50

Laurenz Orgler

Größe	187 cm
Nation	AUT
Geboren am	13.10.2004
Pflichtspiele	-
Vorher	Rapid II

#3

Benjamin Böckle

Größe	185 cm
Nation	AUT
Geboren am	17.06.2002
Pflichtspiele	5
Vorher	Fortuna Düsseldorf

#4

Jakob Schüller

Größe	190 cm
Nation	AUT
Geboren am	09.12.2005
Pflichtspiele	-
Vorher	Admira Wacker

#6

Serge-Philippe Raux Yao

Größe	197 cm
Nation	FRA
Geboren am	30.05.1999
Pflichtspiele / Tore	10 / 2
Vorher	Rodez AF

#20

Maximilian Hofmann

Größe	183 cm
Nation	AUT
Geboren am	07.08.1993
Pflichtspiele / Tore	266 / 10
Vorher	Rapid II

#23

Jonas Auer

Größe	182 cm
Nation	AUT
Geboren am	05.08.2000
Pflichtspiele / Tore	114 / 2
Vorher	Mlada Boleslav

#53

Dominic Vincze

Größe	188 cm
Nation	AUT
Geboren am	01.03.2004
Pflichtspiele	4
Vorher	Rapid II

#55

Nenad Cvethović

Größe	195 cm
Nation	SRB
Geboren am	06.01.1996
Pflichtspiele	15
Vorher	FC Ashdod

mittelfeld

#77

Bendegúz Bolla

Größe	179 cm
Nation	HUN
Geboren am	22.11.1999
Pflichtspiele	8
Vorher	Wolverhampton

#5

Roman Keischbaum

Größe	180 cm
Nation	AUT
Geboren am	19.01.1994
Pflichtspiele / Tore	73 / 5
Vorher	Admira Wacker

#8

Lukas Grčić

Größe	183 cm
Nation	AUT
Geboren am	17.08.1995
Pflichtspiele / Tore	36 / 3
Vorher	Hajduk Split

#10

Christoph Lang

Größe	183 cm
Nation	AUT
Geboren am	06.01.1996
Pflichtspiele / Tore	22 / 5
Vorher	SK Sturm

#17

Mamadou Sangaré

Größe	178 cm
Nation	MLI
Geboren am	26.06.2002
Pflichtspiele	10
Vorher	RB Salzburg

Stand: 29.08.2024

Hinweis: Pflichtspiele/Tore bezieht sich nur auf den SK Rapid.

Fotos: GEPA-Pictures.com

COME ON YOU BOYS IN GREEN!



Rapid

#18

□ **Matthias Seidl** □

Größe	175 cm
Nation	AUT
Geboren am	24.01.2001
Pflichtspiele / Tore	52 / 12
Vorher	BW Linz

#21

□ **Louis Schaub** ■

Größe	177 cm
Nation	AUT
Geboren am	29.12.1994
Pflichtspiele / Tore	211 / 45
Vorher	Hannover 96

#22

Isak Jansson

Größe	175 cm
Nation	SWE
Geboren am	31.01.2002
Pflichtspiele / Tore	21 / 2
Vorher	FC Cartagena

#24

Dennis Kaugin

Größe	186 cm
Nation	GER
Geboren am	02.04.2004
Pflichtspiele / Tore	8 / 1
Vorher	1.FSV Mainz 05

#28

Moritz Oswald

Größe	171 cm
Nation	AUT
Geboren am	05.01.2002
Pflichtspiele / Tore	73 / 1
Vorher	Rapid II

anriff

#30

Nicolas Bajlicz

Größe	173 cm
Nation	AUT
Geboren am	08.07.2004
Pflichtspiele	-
Vorher	Rapid II

#7

Dion Belfo

Größe	195 cm
Nation	CRO
Geboren am	01.03.2002
Pflichtspiele / Tore	10 / 4
Vorher	FC Augsburg

#9

Guido Burgstaller

Größe	189 cm
Nation	AUT
Geboren am	29.04.1989
Pflichtspiele / Tore	187 / 66
Vorher	St. Pauli

#19

Thierry Gale

Größe	168 cm
Nation	BRB
Geboren am	01.05.2002
Pflichtspiele / Tore	7 / 1
Vorher	Dila Gori

#27

Noah Bischof

Größe	188 cm
Nation	AUT
Geboren am	07.12.2002
Pflichtspiele	3
Vorher	First Vienna FC

#37

Jovan Živković

Größe	175 cm
Nation	AUT
Geboren am	23.05.2006
Pflichtspiele	9
Vorher	Rapid II

#66

Furkan Dursun

Größe	181 cm
Nation	AUT
Geboren am	14.03.2005
Pflichtspiele	15
Vorher	Rapid II

#70

Ismail Seydi

Größe	173 cm
Nation	FRA
Geboren am	15.07.2001
Pflichtspiele	6
Vorher	Rapid II

#TR

Robert Klauß

Geboren am	1.12.1984
in Eberswalde	
Vereine als Trainer	
1. FC Nürnberg, SK Rapid	

- Mannschaftskapitän ■
- Ersatzkapitän ■





Text: Gerald Pichler
Foto: GEPA

Europa- oder Conference League?

Nach der knappen Niederlage in Braga hat Rapid weiterhin die Chance sich mit einem Heimsieg für die Ligaphase der Europa League zu qualifizieren.

Angesichts der Tatsache, dass die Grün-Weißen in Portugal nach dem Ausschluss von Lukas Grgic fast die gesamte Spielzeit über in Unterzahl agieren mussten, stehen die Chancen auf ein Weiterkommen vor dem Heimspiel nicht schlecht. Schließlich hat Rapid zwar von neun Europacup-Duellen gegen portugiesische Vereine sechs verloren, davon allerdings nur eines daheim (1:3 gegen den FC Porto in der Europa League Gruppenphase 2010/11). Auswärts haben die Hütteldorfer hingegen in Portugal alle fünf Spiele verloren. Beim 1:2 vor einer Woche in Braga gelang Guido Burgstaller aber immerhin das erste Auswärtstor eines Rapidlers gegen einen portugiesischen Verein.

Nur ein Sieg gegen einen Klub aus Portugal

Insgesamt ist die Europacup-Bilanz Rapids gegen portugiesische Vereine durchwachsen. Highlight ist der bis-

her einzige Sieg in neun Aufeinander-treffen. Am 2. November 1995 egalisierten die Hütteldorfer gegen Sporting in letzter Minute einen 0:2-Rückstand aus dem ersten Spiel in Lissabon und setzte sich in der Verlängerung mit 4:0 spektakulär durch. Damit gelang der Aufstieg ins Viertelfinale des Europacups der Cupsieger und in weiterer Folge zog Rapid mit Erfolgen über Dynamo Moskau und Feyenoord Rotterdam ins zweite Europacup-Finale der Klubgeschichte.

Setzt sich die Heimsieg-Serie fort?

Was im aktuellen Duell gegen Braga für die Rapidler spricht, ist die Tatsache, dass die Mannschaft in Heimspielen in dieser Saison deutlich besser agiert als es noch in der Vorsaison der Fall war. In der gesamten Saison 2023/24 gab es in 19 Pflichtspielen nur sechs Siege. Vier davon in der Meisterschaft und je einen im Cup und im Europacup. Der 1:0-Heimsieg über den späteren Con-

ference-League-Finalisten Fiorentina war eines der wenigen Highlights im eigenen Stadion. In der laufenden Saison hat Rapid hingegen bisher alle vier Heimspiele gewonnen, die letzten drei ohne Gegentor. Lediglich beim 6:1-Erfolg über den polnischen Cupsieger Wisla Krakow wurde ein Treffer zugelassen.

Erstmals Elfmeterschießen?

Sollte sich Rapid im Heimspiel gegen Braga mit einem Tor Unterschied durchsetzen, könnte es nach einer all-

fälligen Verlängerung auch zu einem Elfmeterschießen im Weststadion kommen. Das ist deshalb erwähnenswert, weil Rapid im Europacup noch nie ein Elfmeterschießen bestritten hat. Dabei gibt es diese Regel bereits seit der Saison 1970/71 und Rapid zählt bei der Zahl der bestrittenen Europacup-Spiele zu den Top 30.

Bis heute sind die Grün-Weißen der einzige Verein Europas, der mehr als 300 Europacupspiele bestritten hat, ohne jemals zu einem Elfmeterschießen angetreten zu sein. ■



BILANZ RAPIDS GEGEN PORTUGIESISCHE KLUBS IM EC:

Gesamtbilanz:

9 Spiele / 1 S / 2 U / 6 N – Tore: 7:16

Heimbilanz:

4 Spiele / 1 S / 2 U / 1 N – Tore: 6:4

Europacup der Meister 1960/61, Semifinale gegen Benfica Lissabon - ausgeschieden:

26. 4. 1961: Benfica – Rapid 3:0
Tore: Coluna (15.), Aguas (25.), Cavem (63.)

4. 5. 1961: Rapid – Benfica 1:1 in der 89. Min. abgebrochen
Tore: Skocik (72.); Aguas (66.)

Europacup der Cupsieger 1995/96, Achtelfinale gegen Sporting Lissabon - Aufstieg:

19. 10. 1995: Sporting CP – Rapid 2:0
Tore: Sa Pinto (15.), Alvez (25.)

2. 11. 1995: Rapid – Sporting CP 4:0 n.V.
Tore: Kühbauer (25.), Stumpf (90., 105.), Jancker (110.)

UEFA-Cup 2004/05, 1. Runde gegen Sporting Lissabon - ausgeschieden:

16. 9. 2004: Sporting CP – Rapid 2:0
Tore: Tinga (60.), Liedson (85.)

2. 11. 2005: Rapid – Sporting CP 0:0

Europa League, 2010/11, Gruppenspiele gegen FC Porto – ausgeschieden:

17. 9. 2010: FC Porto – Rapid 3:0
Tore: Rolando (26.), Falcao (65.), Ruben Micael (77.)

2. 12. 2010: Rapid – FC Porto 1:3
Tore: Trimmel (39.); Falcao (42., 86., 88.)

Europa League 2024/25, Play-Off:

22.08.2024: SC Braga – Rapid 2:1
Tore: Carvalho (66.), Zalazar (71.); Burgstaller (25.)

Die meisten Spiele für Rapid im Europacup:

74 Spiele: Steffen Hofmann

58 Spiele: Mario Sonnleitner

50 Spiele: Peter Schöttel

47 Spiele: Maximilian Hofmann

46 Spiele: Reinhard Kienast

45 Spiele: Hans Krankl

44 Spiele: Rudi Flögel

43 Spiele: Heribert Weber

42 Spiele: Michael Konsel

41 Spiele: Srđjan Grahovac

40 Spiele: Walter Glechner, Markus Katzer

...

33 Spiele: u.a. Louis Schaub

31 Spiele: u.a. Guido Burgstaller

Die meisten Tore für Rapid im Europacup:

25 Tore: Steffen Hofmann

18 Tore: Hans Krankl

16 Tore: Louis Schaub

13 Tore: Nikica Jelavic

12 Tore: Rudi Flögel, Antonin Panenka

11 Tore: Zlatko Kranjčar, Rene Wagner

9 Tore: Christian Kegelits, Marco Grüll

8 Tore: Jörn Bjerregaard, Terrence Boyd, Christoph Knasmüllner

7 Tore: Robert Dienst, Peter Pacult, Christian Stumpf,

Guido Burgstaller

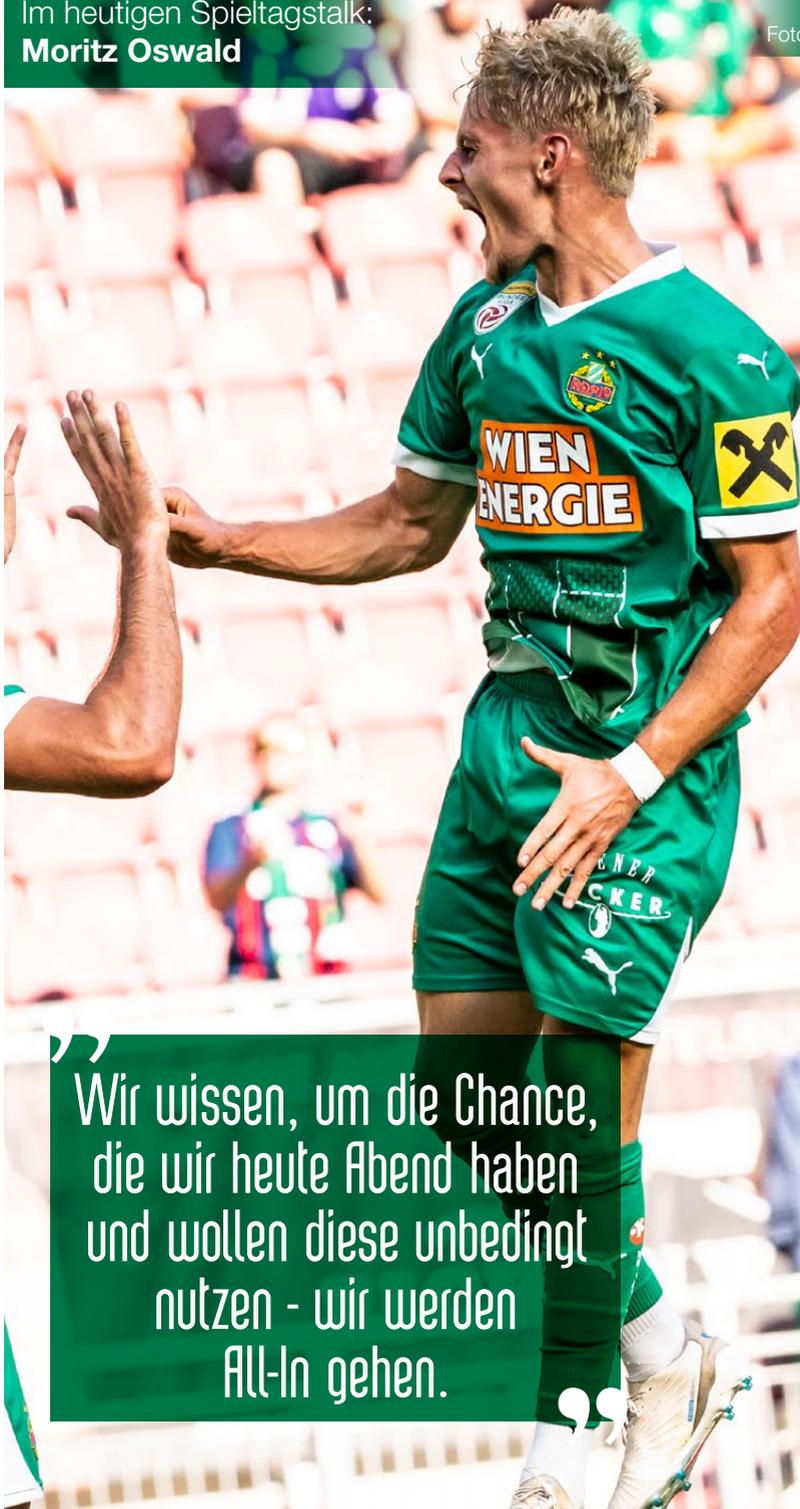
6 Tore: Walter Seitz, Reinhard Kienast, Gerald Willfurth, Carsten Jancker, Ercan Kara

...

3 Tore: u.a. Maximilian Hofmann, Matthias Seidl

Im heutigen Spieltagstalk:
Moritz Oswald

Text: Mario Roemer
Foto: SK Rapid | Widner



Wir wissen, um die Chance,
die wir heute Abend haben
und wollen diese unbedingt
nutzen - wir werden
All-In gehen.

Einmal als rechter Verteidiger, dann im zentralen Mittelfeld – auf beiden Positionen lieferst du ab. Auf welcher Position fühlst du dich persönlich am wohlsten bzw. wo kommen deine Stärken am besten zum Vorschein?

Für mich ist die Position, auf welcher ich spiele, nicht so wichtig. Vielmehr geht es mir darum, der Mannschaft mit meinen Fähigkeiten und meiner Leistung zu helfen. Ob rechts hinten oder im Mittelfeld, es macht mir auf beiden Positionen sehr viel Spaß. Dort wo mich die Mannschaft benötigt, werde ich immer mein Bestes geben.

Beim Bundesliga-Auswärtsspiel in Klagenfurt ist dir dein erstes Profitor gelungen. Ist der Bann damit gebrochen und dürfen wir uns auf weitere Oswald-Tore in Zukunft freuen?

Das war ein sehr besonderer Moment für mich, zumal ich schon einige Male knapp dran war bzw. auch schon einmal gejubelt hatte, bis der VAR meinen Treffer zurücknahm. Ich habe mich sehr über mein erstes Bundesliga- und Profitor gefreut, es wäre aber noch schöner gewesen, hätten wir das Spiel auch gewonnen.

Hast du eine Erklärung, wieso es für dich persönlich aktuell so gut läuft?

Nicht nur für mich, sondern für die gesamte Mannschaft läuft es – abgesehen vom Spiel in Linz – derzeit sehr gut. Wir hatten eine intensive und gute Vorbereitung, blieben vom Verletzungspech zum größten Teil verschont und fühlen uns in unserem neuen System sehr wohl. Dennoch können wir das alles sehr gut einordnen, da wir uns erst am Anfang der Saison befinden und noch einige Ziele vor uns haben, die wir unbedingt erreichen wollen.

In wenigen Stunden erwartet uns ein bis auf den letzten Platz gefülltes Weststadion. Eine mitreißende Stimmung ist vorprogrammiert. Mehr Motivation braucht es wohl nicht, um für

ein weiteres sportliches Ausrufezeichen auf int. Bühne zu sorgen, oder?

Was gibt es Schöneres, als ein Entscheidungsspiel im Europacup in Hütteldorf zu haben? Das motiviert automatisch bis in die Fußspitzen. Unsere Fans können heute den Unterschied ausmachen, dafür bedarf es aber auf dem Platz von uns eine sehr gute Leistung. Wir wissen, um die Chance, die wir heute Abend haben und wollen diese unbedingt nutzen - wir werden All-In gehen!

Das Hinspiel lässt sich, aufgrund der frühen roten Karte, schwer einordnen. Dennoch, die Ausgangssituation gibt viele Endszenarien her. Wie lautet dein Wunschscenario für heute Abend?

Wir haben in Braga bewiesen, dass wir auch in Unterzahl mithalten bzw. ihnen das Leben sehr schwer machen können. In ein paar Stunden erwartet uns ein neues Spiel, es fängt wieder bei 0:0 an. Unser Ziel ist das Erreichen der Europa League-Ligaphase. Mit der Einstellung gehen wir ins Spiel. Somit ist mein Wunschscenario klar: Lautstarke Atmosphäre, wir liefern am Grün ab und sichern uns nach 90-Minuten das Ticket für die UEL-Ligaphase.

Die Gäste aus Braga sind der klare Favorit. Bringt die Tatsache, dass wir wenig zu verlieren haben, eine gewisse Lockerheit, die sich positiv auf unser Spiel auswirken könnte?

Definitiv, wir werden befreit aufspielen und alles auf eine Karte setzen. Ein Weiterkommen über den SC Braga wäre am Ende noch immer eine Überraschung und für die wollen wir sorgen.

Wie sehen deine persönlichen Ziele aus?

In erster Linie möchte ich weiter gesund bleiben und mit meinen Leistungen dazu beitragen, dass wir attraktiven und erfolgreichen Fußball spielen. Was dabei am Ende rauskommen wird, wird man sehen. ■



Die portugiesische Nummer vier

Der SC Braga erreichte einst das Finale der UEFA Europa League – ein internationaler Titel fehlt aber noch.

Der 1921 gegründete Verein im Norden Portugals trägt die Farben rot und weiß. Die Heimstätte von Sporting Braga ist das „Estádio Municipal de Braga“, das Platz für insgesamt 30.286 Zuschauer bietet und für die Fußball-Europameisterschaft 2004 neu errichtet wurde.

Das Stadion gilt zudem als eines der schönsten Spielstätten der damaligen EURO, da man es in einen Granitfelsen gebaut hat. Im Jahre 1947 stieg der Verein dann erstmals in die höchste portugiesische Spielklasse auf, stieg seither aber auch mehrmals wieder ab. Die größten Erfolge in der Klubhistorie waren sicherlich die drei portugiesischen Pokalsiege in den Jahren 1966, 2016 sowie 2021. Zudem stand man in der Saison 2010/11 im Finale der Europa League und holte 2013, 2020 sowie 2024 jeweils den portugiesischen Ligapokal.

Im Schatten der großen Drei

Der Verein befindet sich seit 2003 im Besitz des ortsansässigen Unternehmers Antonio Salvador. Seitdem hat sich Sporting Braga als vierte Kraft im portugiesischen Fußball hinter Benfica Lissabon, Sporting Lissabon sowie Porto etabliert. Bislang konnten sie noch nie aus diesem Schatten treten, denn auch in der vergangenen Spielzeit beendete man die Liga auf dem vierten Tabellenrang. Damit das in der neuen Saison anders wird, hat man im Norden Portugals gleich 13 Neuzugänge verpflichtet, musste aber auch elf Abgänge verbuchen. Die wertvollsten Spieler im Kader sind Kapitän und Flügelspieler Ricardo Horta mit 15 Millionen Euro Marktwert sowie Mittelstürmer Simon Banza mit ganzen 18 Millionen Euro Marktwert, der aber im Hinspiel vergangene Woche verletzungsbedingt fehlte.



FOREVER. FASTER.

ULTRA



FUTURE

JETZT SHOPPEN AUF
11TEAMSPTS.COM

11TEAMSPTS

KLUB-INFO:



Vereinsname: Sporting Clube de Braga
 Sitz: Braga, Portugal
 Tel: 253206860
 Fax: 253611686
 Homepage: scbraga.pt
 Vereinsfarbe: rot-weiß
 Gründung: 19.01.1921
 Trainer: Carlos Carvalho
 Co-Trainer: Joao Mario
 Tormanntrainer: Orlando Silva
 Tormanntrainer: Eduardo
 Videoanalyst: Tiago Pires
 Athletiktrainer: Joao Meireles
 Präsident: António Salvador

SC BRAGA KADER

tor

1	Matheus	BRA
12	Tiago Sá	POR
78	João Carvalho	POR
91	Lukáš Horníček	CZE

abwehr

2	Victor Gómez	ESP
3	Robson Bambu	BRA
4	Sikou Niakaté	MLI
5	Serdar Saatçi	TUR
15	Paulo Oliveira	POR
17	Josafat Mendes	SWE
19	Adrián Marín	ESP
26	Bright Arrey-Mbi	GER
27	Bartomiej Wdowik	POL
53	Jonatás Noro	POR
55	Chissumba	POR
73	José Pedro	POR
76	Tomás Marques	POR

mittelfeld

6	Vitor Carvalho	BRA
10	André Horta	POR
16	Rodrigo Zalazar	URU
22	Thiago Helguera	URU
29	Jean-Baptiste Gorbj	FRA
50	Diego Rodrigues	POR
80	João Vasconcelos	POR

angriff

7	Bruma	POR
9	Amine El Ouazzani	MAR
11	Roger Fernandes	GNB
21	Ricardo Horta	POR
23	Simon Banza	CGO
33	João Marques	POR
77	Gabri Martínez	ESP
90	Roberto Fernández	ESP



In Braga sehnt man sich nach dem ersten internationalen Titel der Vereinsgeschichte.

Die Sehnsucht nach der portugiesischen Meisterschaft

In Braga ist man zwar dreifacher portugiesischer Pokalsieger, die Primeira Liga konnte aber noch nie gewonnen werden.

Die beste Platzierung der Vereinsgeschichte erzielte der Klub in der Saison 2010/11, wo man die Meisterschaft auf dem zweiten Tabellenrang abschloss. Es war auch die Saison, in der man sich zuerst für die Champions-League-Gruppenphase qualifizierte, die man als Drittplatzierter beendete und somit im Sechzehntelfinale der Europa League landete. Von dort aus ging der Weg bis ins Finale, weil man unter anderem Gegner wie den FC Liverpool, Dynamo Kiew oder Ligakonkurrent Benfica Lissabon eliminierte.

Im Endspiel verlor man dann ausgerechnet gegen den FC Porto mit 0:1 und ließ den Traum vom ersten internationalen Titel platzen. ■



DAS LEITBILD DES SK RAPID



■ DER SPORTKLUB RAPID IST EINE GEMEINSCHAFT.

Unser legendärer Zusammenhalt wurzelt in der Solidarität unter den Familien, Nachbarn und Arbeitern auf der Schmelz. Seither eint uns das grün und weiße Band. Es hat uns zum größten und erfolgreichsten Fußballverein Wiens und Österreichs gemacht. Um diese Verbundenheit zu bewahren, begegnen wir uns als Rapidler gleichwüdig, ehrlich und vertrauensvoll.

■ DER SK RAPID STEHT FÜR WERTE AUS TRADITION.

Unser Name ist und bleibt „Sportklub Rapid“. Unsere Farben sind und bleiben grün und weiß. Unser Wappen ist unveränderlich. Seit jeher erkämpfen wir uns mit vollem Einsatz den Erfolg und geben nie auf. Die Rapid-Viertelstunde ist Ausdruck unseres immerwährenden Siegeswillens. Wir treten mutig und selbstbewusst auf. Als Team sind wir angriffslustig, dynamisch und wählen stets den direkten Weg zum Ziel. Unsere Gegner behandeln wir hart, aber fair und mit Respekt. In guten wie in schlechten Zeiten leben wir unsere Leidenschaft und sind stolz, uneigennützig zum Ruhm Rapids beizutragen.

■ DIE HEIMAT DES SK RAPID IST HÜTTELDORF.

Hier sind wir groß geworden. Hier schlägt das Herz unserer Vereinskultur. Wien ist unsere Stadt. Sie prägt uns und wir repräsentieren sie. Darüber hinaus sind wir in ganz Österreich zu Hause, der bedeutendste Fußballverein des Landes, und über seine Grenzen hinaus eine namhafte Größe.

■ DER SK RAPID IST OFFEN.

Menschliche Vielfalt war und ist der Motor unseres Erfolgs. Deshalb und aufgrund unserer sozialen Verantwortung für eine offene Gesellschaft, kann jeder Mensch, der das Wohl Rapids in den Vordergrund seines Denken und Handelns stellt, Rapidler sein. Egal welchen Geschlechts, egal welcher Herkunft oder Schicht, und unabhängig von seiner Lebensweise. Unsere Ursprünge in der Arbeiterbewegung verpflichten uns, insbesondere sozial Benachteiligte zu unterstützen.

■ DER SK RAPID IST ÖSTERREICHISCHER REKORDMEISTER.

Erfolg ist uns Erbe und Gebot zugleich. Daher ist es unser Anspruch, immer ganz oben zu stehen. Egal in welchem Bewerb und wo in der Welt wir antreten: Wir wollen gewinnen. Um diesen Auftrag zu erfüllen, wirtschaften wir solide, innovativ und weitsichtig. Dabei ist unsere Eigenständigkeit höchstes Gut. Durch sie bleiben wir unseren Werten treu, und können sie an die nachkommenden Rapidler weitergeben. Damit ist gewährleistet, dass unser gemeinsamer Wille zu kämpfen und zu siegen, der Rapidgeist, für immer weiterlebt.





UNSER FAMILIENTICKET

SEKTOREN 3, 4, 5, 14, 19	NORMAL
Familienticket	€ 48,-
Jedes weitere Kind	€ 8,-

KATEGORIE B	NORMAL
Familienticket	€ 62,-
Jedes weitere Kind	€ 10,-

TOPSPIELE*

SEKTOREN 3, 4, 5, 14, 19	NORMAL
Familienticket	€ 53,-
Jedes weitere Kind	€ 10,-

TOPSPIELE*

KATEGORIE B	NORMAL
Familienticket	€ 73,-
Jedes weitere Kind	€ 12,-

SEKTOR 2	NORMAL
Familienticket	€ 39,-
Jedes weitere Kind	€ 5,-



**DAS FAMILIENTICKET SOWIE
DAS FAMILIENABO IST FÜR
ZWEI ERWACHSENE MIT
EINEM KIND ERWERBBAR!**

* TOPSPIELE: Spiele vs. FK Austria, FC Salzburg, SK Sturm, LASK

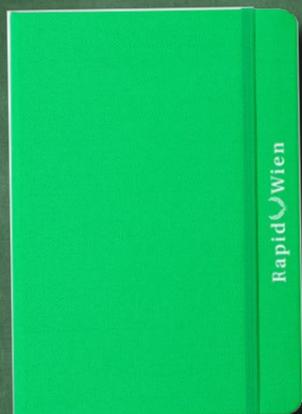


BACK TO SCHOOL

in unseren Fanshops
und unter Rapidshop.at



Jausenbox



Notizbuch



Schüttel
penal



Schul-
tüte



Kugelschreiber



Brillenetui

DIE ENERGIE VON WIEN

spielt ihre
Vorteile
immer aus.

Jetzt abräumen
in der Wien Energie
Vorteilswelt!



Guido Bungstaller

SK Rapid Angriff

WIEN
ENERGIE

Einmal registrieren, immer profitieren! Für unsere Kund*innen gibt es exklusive Rabatte, Gutscheine und Tickets in der Vorteilswelt zu gewinnen. Jetzt abstauben unter: wienenergie.at/vorteilswelt



WIEN ENERGIE

Wien Energie, ein Unternehmen der Wiener Stadtwerke-Gruppe.